

# UELZEN

## Kulturbrief

28. Ausgabe  
Januar 2018

Termine. Hintergründe. Geschichten. Interviews

Ein Newsletter zur Kultur in Uelzen

### KULTURKREIS

**6.1. • 20 Uhr**  
Best of Poetry Slam

**7.1. • 11 Uhr**  
Neujahrskonzert *Träume*

**9.1. • 20 Uhr**  
Musical Night Stars. Hits.  
Live. Das Original!

**19.1. • 20 Uhr**  
Power Percussion  
Crazy About Rhythm

**28.1. • 15 Uhr**  
Der kleine Drache Kokos-  
nuss Musiktheater für  
Kinder ab 4 J.

[Karten erhalten Sie hier.](#)



Was ist ein Poetry Slam?  
[siehe Seite 2](#)

### ST. MARIEN

## CHORIMBA

[siehe Seite 3](#)



### SCHLOSS HOLDENSTEDT

*Dein Bildnis  
wunderselig*

**EIN LIEDERABEND MIT  
ROBERT SCHUMANN**



Die wunderbare Sopranistin Wallis Giunta, die bereits im vergangenen Winter im Liederabend rund um Maurice Ravel zu hören war, kehrt für diesen besonderen Abend ins Schloß Holdenstedt zurück.

[siehe Seite 4](#)

### UND SIE?

Sie bieten Kultur in Uelzen an? Sie suchen eine Form Ihre Besucherinnen und Interessenten anzusprechen, Sie zu informieren, Sie zu begeistern für Ihre kommenden Veranstaltungen? Sie möchten Ihre Veranstaltung, Ihre Institution in einem der nächsten Kulturbriefe vorstellen?

[Schicken Sie uns eine Mail!](#)

Schicken Sie diesen Brief gern weiter. Möchten Sie ihn regelmäßig einmal im Monat erhalten – oder gerade nicht –, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Herausgeber:  
Kulturkreis Uelzen e.V.  
Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
v.i.S.d.P.  
Birte Ebermann, Erik Matz  
kulturbrief@kk-uelzen.de  
Für den Inhalt der Seiten  
sind die jeweiligen Herausgeber  
verantwortlich.  
Layout: Felice Meer  
www.chordesign.de  
Der Kulturbrief erscheint  
monatlich als Newsletter.

# UELZEN

## Kulturkreis

Januar 2018

### Best of Poetry Slam von Kampf-der-Künste Hamburg

Poetry Slam ist schon lange kein Hype mehr, sondern fest im Hamburger Kulturleben verankert. Der Live-Dichterswettbewerb ist und bleibt eines der interessantesten Formate, die die Literatur zu bieten hat und das Prinzip ist schnell erklärt:

1. Nur selbstgeschriebene Texte - dabei sind alle literarischen Genres erlaubt – z.B. Lyrik, Kurzprosa, Rap oder Comedy
2. Zeitlimit

3. Keine Requisiten – nur die Performance der Poeten und ihre Interaktion mit den Zuschauern.

Und für den sportlichen Ehrgeiz gibt es dann noch die Jury aus dem Publikum, die nach Lust und Laune Menschen bewerten darf (und unter uns: wer macht das nicht gerne?).

Das Format hat seine Wurzeln in Chicago, wo es in den 1980er Jahren vom Hobbyliteraten Marc-Kelly Smith erfunden wurde und bald auch in Deutschland immer beliebter wurde. Viele Künstler, die im Laufe ihrer Karriere auf den Kampf-der-Künste-Slam-Bühnen standen, sind mittlerweile erfolgreiche Autoren, Bühnenpoeten, Comedians oder Kabarettisten, wie z.B. Marc-Uwe Kling (Känguruchroniken), Torsten Sträter, Nora Gomringer oder Julia Engelmann.

Und was ist ein „Best of Poetry Slam“? Die absolute Creme de la Creme mit den fünf der besten Poet\*innen des Jahres 2017 kommt nach Uelzen um euch zu begeistern. Moderiert von Jason Bartsch – einem unserer beliebtesten Slam-Moderatoren. Und das sind unsere Poet\*innen am 6. Januar:

1. Nektarios Vlachopoulos
2. Thomas Spitzer
3. Fabian Navarro
4. Sophia Szymula
5. Leticia Wahl

Wie kommt man beim „Kampf der Künste“ auf die Bühne?

Grundsätzlich kann sich jeder, egal wel-

chen Alters, unter [hamburg@kampf-der-kuenste.de](mailto:hamburg@kampf-der-kuenste.de) anmelden, der Lust hat bei einem unserer Slams selbst auf der Bühne zu stehen.

Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. Darum veranstalten wir seit Januar 2010 unter dem Label „Hamburgs Lautsprecher“ auch den einzigen U20 Poetry Slam Hamburgs. (VR)



Keine Haltungsnoten im Eiskunstlauf, sondern die Höchstbewertung für einen Slammer



Keine Baumarktwerbung, sondern die Performance-Show von POWER! PERCUSSION

### POWER! PERCUSSION Deutschlands erfolgreichste Schlagzeugshow feiert ihr 20jähriges Bestehen

Egal, ob sie unter weltberühmten Dirigenten im Orchester spielen oder bekannte Rockstars auf Tourneen begleiten: Ganz hinten sitzen immer ... die Schlagzeuger!

Das sollte sich vor 20 Jahren mit POWER! PERCUSSION ändern: Stephan Wildfeuer, Rudi Bauer, Hannes Eitner und Jürgen Weishaupt hatten ein gemeinsames Ziel. Sie wollten die geballte Kraft des Schlagwerks nach vorne, mitten ins Rampenlicht stellen. Dahin, wo es nach ihrer Meinung hingehört.

Ein Wagnis, das – wie sich schnell herausstellte - mit Erfolg belohnt werden sollte. Mit ihrem Markenzeichen, den Aluleitern und einer Bühne voller Klangkörper sorgen die Entertainer seitdem für Staunen, Lachen und Begeisterung beim Publikum.

Durchchoreographierte Powernummern und virtuos gespielte Marimba-Melodien. Soli auf Aluleitern und Zaubertricks mit Gummistiefeln. Spontane und witzige Einfälle sowie improvisierte Nummern gehören ebenfalls zum Programm. Immer auf der Suche nach neuen Stücken und Ideen, wurde schon manches Zugabteil während ihrer Konzertreisen zum Probenraum umfunktioniert. Auch die Idee, Beatles-Melodien mit Besen und Handfegern zu spielen und zu erraten, entstand auf einer ihrer Konzertreisen. Bei Wetten, dass...? sorgte die Gruppe mit einer originellen Wette für Aufsehen und wurde mit dem Titel des Wettkönigs belohnt. (VR)

[Karten für den Poetry Slam](#)

[Karten für Power! Percussion](#)

# St. Marien UELZEN

Januar 2018

## CHORIMBA

Unter dem Motto CHORIMBA wird am Sonntag, den 7. Januar um 17 Uhr in der St.-Marien-Kirche Uelzen die ungewöhnliche Kombination von Kammerchor und Marimbaphon zu hören sein. Der Kammerchor „Hugo-Distler-Ensemble“ Lüneburg bringt zusammen mit dem Percussionisten Sönke Schreiber des Ensembles „Elbtonal Percussion“ aus Hamburg Werke für Marimbaphon und Chor zu Gehör. Es erklingen das „Agnus Dei“ von Matthias Schmitt und

merchores mit den typischen Klangmöglichkeiten eines Marimbaphones zu kombinieren. So bilden die Stimmen der Sängerinnen und Sänger häufig den harmonischen Klangteppich für die solistischen Einlagen des Schlaginstrumentes oder einzelne Stimmen gehen in einen Dialog mit den Melodien des Marimbaphons.

Mit zwei Weihnachtsmotetten des französischen Komponisten Francis Poulenc, einem Solostück für Marimba und der 6-stimmigen Klangcollage „Å kom,



das „O magnum mysterium“ von Marcus Paus.

Beide Komponisten sind – wie es die Kombination von Marimba und Chor vermuten lässt – zeitgenössische Komponisten. Schmitt stammt aus Deutschland und Paus aus Norwegen. Beide Komponisten verstehen es meisterhaft, den Klangfarbenreichtum eines Kam-

å kom Emmanuel“ von Ørjan Matre stehen weitere inspirierende und stimungsvolle Kompositionen auf dem Programm, bei denen die Raumakustik der Kirche in besonderer Weise zur Geltung kommen wird.

Eintrittskarten sind im Internet [hier](#) und den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

## Sönke Schreiber

studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Es zog ihn konsequent als Solist auf die Bühne, wobei er zahlreiche Marimba- und Schlagwerkkonzerte mit Orchestern aufführen konnte, von deren Komponisten stellvertretend Philipp Glass, Ney Rosau-ro, Darius Milhaud und Anders Koppel genannt werden sollen. Seine gesammelten Erfahrungen reicht Sönke Schreiber als Lehrkraft an Musikschulen und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg weiter und ist engagiert im Bereich von Kinder- und Schülerkonzerten. Neben seiner Tätigkeit bei Elbtonal Percussion ist er in einer weiteren anspruchsvollen Formation aktiv: „farbton“, einem kammermusikalischen Duo für Klavier und Schlagwerk, das sich mit einem breitgefächerten Repertoire auseinandersetzt.

Der Kammerchor

## Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg

gehört seit vielen Jahren zu den beständigen Chören der niedersächsischen Chorszene. Unter der Leitung von Erik Matz gewann das Ensemble bei mehreren Chorwettbewerben Preise in unterschiedlichen Kategorien, widmet sich anspruchsvoller Chorliteratur der Gegenwart, der Romantik und der Barockzeit und begeistert das Publikum immer wieder durch außergewöhnliche Programmzusammenstellungen.

# UELZEN

## Schloss Holdenstedt

Januar 2018

### Ein Winter mit Robert Schumann *Winterkonzerte in Holdenstedt*

*Dein Bildnis wunderselig*

#### EIN LIEDERABEND MIT ROBERT SCHUMANN

Der zweite Abend des „Winter mit Robert Schumann“ widmet sich ganz dem Liedschaffen Schumanns. Gilt Franz Schubert unumstritten als der frühe Vollender des Kunstliedes, so finden in Robert Schumann musische und literarische Begabung in wundervoller Weise zusammen: bereits als Jugendlicher schrieb er eigene Gedichte (im vierten Abend der Reihe werden wir davon hören!), und nachdem er sich in nicht weniger als 23 Werken durchgehend dem Klavier gewidmet hatte, folgten unmittelbar mehrere Liederzyklen. Dem Genre blieb er bis an sein Lebensende in unzähligen Liedern treu.

Das Programm kreist um zwei der wohl bekanntesten Sammlungen Schumanns: „Frauenliebe und -leben“ nach Adelbert v. Chamisso und den „Liederkreis“ nach Josef v. Eichendorff. Hinzu treten Heines „Belsazar“, Romanzen und Balladen, und so manche Entdeckung.

Die wunderbare Sopranistin Wallis Giunta, die bereits im vergangenen Winter im Liederabend rund um Maurice Ravel zu hören war, kehrt für diesen besonderen Abend ins Schloß Holdenstedt zurück.



Wallis Giunta  
Hinrich Alpers  
Robert Schumann



**28. JANUAR 2018 • 17 UHR**

„Dein Bildnis wunderselig“ – ein Liederabend mit Robert Schumann. Wallis Giunta, Sopran/Hinrich Alpers, Klavier

**SO • 25. FEBRUAR • 17 UHR**

Die Violinsonaten mit Andrej Bielow (Violine) und Hinrich Alpers (Klavier)

**SO • 29. APRIL • 17 UHR**

„Töne sind der feinste Stoff, welchen unser Geist in sich schließt“ Briefe und Schriften Robert Schumanns mit Hinrich Alpers & Friends

**EINFÜHRUNG JEWELNS 16 UHR**

Karten: 22 €, KK-Mitglieder 18,50 €

Vvk: Touristinfo Uelzen

Tel. 0581– 800 6172 oder [hier](#).